

6. Spieltag

Bei den Damen setzen die Johann'städterinnen unangefochten ihre Siegesserie fort. In Breitenbrunn gelangen zwei deutliche Siege über die Heimmannschaft und Marienberg. Damit konnten sie den Tabellenplatz 1 festigen. Spannend die Begegnung Breitenbrunn – Marienberg. Die Gäste besiegten Breitenbrunn im ersten Satz mit 25:17. Im zweiten Satz lag Breitenbrunn mit 24:23 vorn. Aus Regelkenntnis entschied dann das Schiedsgericht eine Situation falsch und erkannte Breitenbrunn unberechtigterweise einen Punktgewinn zu – damit Satzgewinn für die Gastgeber. Der Entscheidungssatz ging an Breitenbrunn. Marienberg legte Protest ein, dem stattgegeben wurde und es wird ein Wiederholungsspiel geben. Bis dato bleibt der Tabellenstand so.

FSV „Glück.Auf“ Johann'stadt I	:	SG Breitenbrunn	2:0	25:8+25:11
FSV „Glück-Auf“ Johann'stadt I	:	Marienberger NB	2:0	25:16+25:19
SG Breitenbrunn	:	Marienberger NB	2:1	17:25+25:23+25:21

Die Annaberger Damen hatten sich ihr Heimspiel anders vorgestellt. Gegen Mittweidatal lief noch alles nach Plan, aber nicht alles so rund, wie es sich die Gastgeberinnen vorgestellt hatten. Aber das 2:0 Ergebnis stimmte erst einmal. Gegen Johann'stadt II kamen die Annabergerinnen dann nicht ins Spiel. Sie liefen ständig einem Rückstand hinterher, wurde der verkürzt, zog Johann'stadt wieder an und so kam am Ende ein verdienter Sieg für die Johann'städterinnen heraus. Das es diesmal bei den Kreisstädterinnen nicht lief, zeigt auch das Ergebnis des letzten Spieles. Zwar verlor Mittweidatal, aber sie erreichten mehr Punkte als Annaberg gegen Johann'stadt II.

FSV „Glück-Auf“ Johann'stadt II	:	SV Mittweidatal I	2:0	25:21+25:23
FSV „Glück-Auf“ Johann'stadt II	:	1.ASV Annaberg	2:0	25:22+25:18
1.ASV Annaberg	:	SV Mittweidatal I	2:0	25:17+25:18

Spielfrei hatten SV Bockau und der Zwönitzer HSV.